



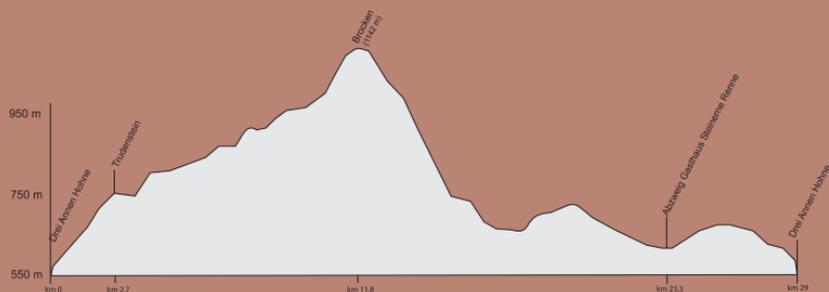
<b>START:</b>	Drei Annen Hohne, Nationalpark-Info Hohne-Haus		
<b>ZIEL:</b>	Drei Annen Hohne		
<b>DISTANZ:</b>	29 km	<b>GESAMT:</b>	4
<b>DAUER:</b>	1 h 30 min bis 2h	<b>KONDITION:</b>	4
<b>Ø-TEMPO:</b>	18 km/h	<b>FAHRTECHNIK:</b>	4
			1=leicht; 5=sehr schwer

### KURZBESCHREIBUNG:

Von Drei Annen Hohne führt die Tour entlang des Glashüttenweges zum Brockenbett und dann zum Brockengipfel. Die Abfahrt folgt dem Hirtenstieg bis zur Stempelsbuche. Von dort aus fährt man abwärts über den Gelben Brink und den Soldansweg zum Molkenhausstern. Die Chaussee A und die Eschegestraße lotsen den Biker direkt zurück zum Bahnhof Drei Annen Hohne.

### BESONDERHEITEN:

Die Strecke ist an allen Stellen sehr gut ausgebaut. Nur die Abfahrt vom Brocken (Hirtenstieg) birgt ein erhöhtes Unfallrisiko (bitte Rücksicht auf Wanderer nehmen!). Das Profil stellt die eigentliche Schwierigkeit dieser Tour dar. Es gibt zwar nur wenige kurze Extremanstiege, dennoch müssen etwa 1000 Höhenmeter überwunden werden.



KM	BESCHREIBUNG		RICHTUNG
0	HSB-Bahnhof Drei Annen Hohne		Brocken
0,5	Wegekreuzung	↑	Brocken
<b>0,6</b>	<b>Wegekreuzung; Beginn Extremsteigung</b>	→	<b>Brocken</b>
1,4	Wurmkebrücke		Brocken
<b>2,0</b>	<b>Wegekreuzung; Ende Extremsteigung</b>	←	<b>Brocken/ Brockenbett</b>
2,7	Trudenstein		Brocken/Brockenbett
<b>3,5</b>	<b>Spinne (Route folgt der Forststraße!)</b>	→	<b>Brocken</b>
8,2	Brockenbett und 900 m Höhenlinie; Beginn Extremsteigung		Brocken
9,1	WC; Ende Extremsteigung		Brocken
10,9	Gleisüberquerung, Kreuzung „neuer Goetheweg“; Beginn Extremsteigung		Brocken
11,8	Kreuzung Brockenrundwanderweg		höchster Punkt
12,3	Höchster Punkt, Brockenkuppe; Ende Extremsteigung		Ilseburg (über Rundwanderweg)
12,6	Beginn Hirtenstieg <b>Plattenweg, Extremgefälle, Sturzrisiko;</b> gutes Material erforderlich		Scharfenstein
13,8	1.000 m Höhenlinie		Scharfenstein
<b>15,5</b>	<b>Kreuzung Heinrich-Heine-Weg – Hirtenstieg;</b> <b>Ende der Gefahrenstrecke</b>	→	<b>Stempelsbuche</b>
<b>17,2</b>	<b>Stempelsbuche</b>	→	<b>Brocken</b>
<b>17,9</b>	<b>Wegekreuzung Gelber Brink</b>	←	<b>Ilsetal</b>
<b>18,1</b>	<b>Wegekreuzung Soldansweg</b>	→	<b>Molkenhausstern</b>
20,1	Molkenhausstern	↑	Drei Annen Hohne (über Chaussee A)
<b>23,3</b>	<b>Hannekenbruch</b>	→	<b>Drei Annen Hohne</b> <b>(über Eschwegestraße)</b>
29,0	HSB-Bahnhof Drei Annen Hohne		Ende der Tour

## >>> WISSENWERTES ZUR TOUR 9

### DREI ANNEN HOHNE (550müNN)

Der Bahnhof Drei Annen Hohne ist sicher einer der besten Ausgangspunkte für Mountainbike-Touren und Wanderungen im Harz. Der kleine Ort zwischen Wernigerode und Schierke ist schnell erforscht. Der Nationalpark Hochharz informiert hier im „Hohne-Haus“ über Naturschutz und die

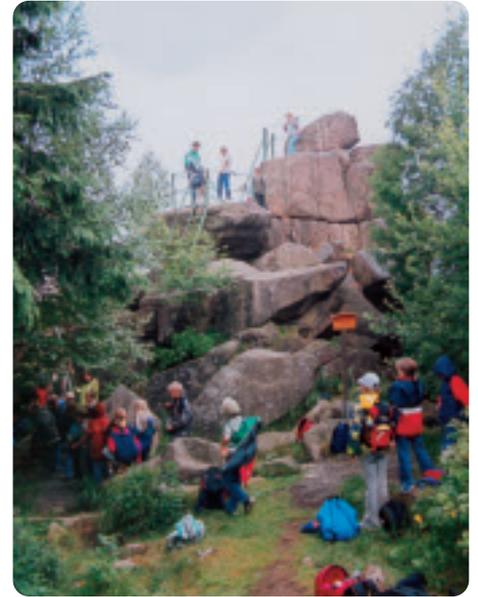


>>> **Der Trudenstein im Nationalpark Hochharz auf C.D. Friedrichs „Der Watzmann“**

Besonderheiten der Region. Auf der Tour wird der Trudenstein passiert, der seinen Namen von der Trute (= Zauberin, Hexe) hat. Man sagt über ihn, dass Caspar David Friedrich – der nie in den Alpen war – ihn in seinem Gemälde „Der Watzmann“ um 1825 im Vordergrund abgebildet hat.

### BROCKEN (1142 müNN)

Der Brocken ist ein Inbegriff deutscher Teilung. Er war Sperrgebiet und wurde erst am 3. Dezember 1989 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit dem Etablieren des Nationalpark Hochharz begannen die Renaturierungsmaßnahmen der Brockenkuppe und so wurden ehemalige militärische Anlagen schrittweise durch eine touristische Infrastruktur ersetzt. Den höchsten Berg im Norden kennzeichnet in erster Linie sein Klima. Atlantische Luftmassen prallen von Nordost über die norddeutsche Tiefebene kommend hier erstmalig auf ein Hindernis.



>>> **Der Trudenstein im Nationalpark Hochharz**



>>> **Eine Führung durch das BROCKENHAUS ist eine hervorragende Alternative bei extremen Witterungsverhältnissen!**

Beim Aufsteigen über den Brocken bilden sich Wolken und regnen ab. Hier werden Windstärken von über 200 km/h erreicht. Experten vergleichen die Wetterverhältnisse mit Skandinavien und dem Hochgebirge. Sollten Sie aber an einem der wenigen Sonnentage im Jahr den Brocken bezwingen, so werden Sie mit traumhafter Aussicht in alle Himmelsrichtungen belohnt.

### *A* BROCKENHAUS

Im BROCKENHAUS auf dem Gipfel des höchsten Harzberges erwartet Sie eine moderne und umfangreiche Ausstellung zur Geschichte und Natur des Berges mit dem Motto „Augen auf und durch!“

Hier erleben Sie

**Was** Hexen und Teufel auf dem Berg zu suchen haben  
**Warum** J. W. von Goethe und Heinrich Heine hier waren  
**Weshalb** sich Militär, Sende- und Abhöreranlagen auf dem Gipfel einnisteten  
**Welche** Tier- und Pflanzenarten dem rauen Klima am Brocken trotzen  
**Wieso** der sagenumwobene Berg heute zum Nationalpark Hochharz gehört.

**Öffnungszeiten:** täglich von 09:30 bis 17:00 Uhr  
Tel.: 039455/50005 · Fax: 039455/50006  
www.nationalpark-brockenhaus.de · mail: brockenhaus@t-online.de

Bitte melden Sie Führungen für Gruppen und Schulklassen an.

**Preise:** Erwachsene: 4,00 € Familien: 8,50 € Rentner: 3,50 €  
ermäßigt: 3,00 € Schulklassen: 1,50 € (mit Führung 2,00 €)

Während der kalten Jahreszeit, von November bis April, ist das BROCKENHAUS der Treffpunkt für die geführten Wanderungen über die Brockenkuppe.